

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende des Regionalausschusses
Eppendorf-Winterhude
Frau Ulrike Sparr
Kümmellstraße 5 – 7
20249 Hamburg

Hamburg, den 12.11.2013

ANTRAG: Fußgänger bei der Querung Ludolfstraße schützen

Sachverhalt:

An der Fußgängerquerung der Ludolfstraße (vor dem dortigen italienischen Restaurant, auf Seite des Lustspielhauses) an der Kreuzung Ludolfstraße, Kellinghusenstraße, Hudtwalkerstraße kam es lt. Aussage von Anwohnern vermehrt zu Beinaheunfällen mit Radfahrern. Grund hierfür ist, dass die Radwegführung in diesem Bereich so verläuft, dass Radfahrer mit Fahrtrichtung aus Winterhude kommend, die an der Fußgängerampel wartenden Fußgänger und die dortige Ampelanlage erst sehr spät sehen und gehäuft nicht wahrnehmen. Insbesondere dann, wenn die Fußgängerampel grün zeigt und Fußgänger zum Überqueren der Ludolfstraße ansetzen, ist zu beobachten, dass querende Fahrradfahrer oft beinahe mit Fußgängern zusammenstoßen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten, die Installierung einer an die Lichtsignalanlage für den Straßenverkehr gekoppelten „Fahrradampel“ für Fahrradfahrer aus Fahrtrichtung Winterhude kommend - auf Seite des Lustspielhauses - in ausreichendem Abstand zur Fußgängerquerung Ludolfstraße zu veranlassen. Die neu zu installierende Lichtsignalanlage soll den Fahrradverkehr im Falle der Grünphase für Fußgänger durch das Rotsignal stoppen, um Verkehrsunfälle künftig zu vermeiden.
2. Zudem soll - auf Wunsch der Anwohner - geprüft werden, ob die an diesem Übergang noch vorhandene sog. „Bettelampel“ zeitgemäß ist und nicht auch zuletzt aus Kostenminimierungsgründen (Wartungs- und Reparaturkosten) eingespart werden kann und die Grünphase an die Lichtsignalanlage des Straßenverkehrs in Fahrtrichtung Hudtwalkerstraße/Kellinghusenstraße gekoppelt werden kann.

Ekkehart Wersich
Fraktionsvorsitzender der CDU
im Regionalausschuss Eppendorf / Winterhude

Stefan Bohlen